



ZWECKVERBAND  
**WASSERVERSORGUNG** OSTALB

# **WIRTSCHAFTS- PLAN**

**2016**



# WIRTSCHAFTSPLAN 2016

## INHALTSVERZEICHNIS

### **Wirtschaftsplan 2016**

---

- 2 .... BESCHLUSS ÜBER DEN WIRTSCHAFTSPLAN
- 3 .... VORBERICHT UND ERLÄUTERUNGEN
- 8 .... ERFOLGSPLAN
- 12 .... VERMÖGENSPLAN
- 15 .... FINANZPLAN

### **Anlagen**

---

- 20 .... Anlage 1: Stellenübersicht
- 21 .... Anlage 2: Schuldenstandsübersicht
- 22 .... Anlage 3: Wasserförderung, Bezug und Abgabe
- 23 ... Anlage 4: Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder

# WIRTSCHAFTSPLAN

## für das Jahr 2016

Aufgrund von § 14 und 15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) in Verbindung mit § 18 und 20 des Gesetzes für kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und von § 6 und 11 der Verbandsatzung hat die Verbandsversammlung am 22.11.2015 beschlossen:

1. Der **Wirtschaftsplan** des Zweckverbands Wasserversorgung Ostalb für das Jahr **2016** wird wie folgt festgestellt:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| a) im <b>Erfolgsplan</b> mit Ertrag und Aufwand<br>in Höhe von je                | <b>2.229.400 €</b> |
| b) im <b>Vermögensplan</b> mit Deckungsmitteln und<br>Ausgaben<br>in Höhe von je | <b>1.534.500 €</b> |
| c) mit <b>Kreditaufnahmen</b> (Kreditermächtigung)<br>im Gesamtbetrag von        | <b>0 €</b>         |

2. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **385.000 €**

3. Die **Umlagen** des Zweckverbands werden vorläufig auf folgende Beträge festgesetzt:

- a) die **Aufwandsumlage** auf die tatsächlich bezogene Wassermenge nach § 12 Abs. 1 der Verbandssatzung

**je m<sup>3</sup> auf 0,87 €**

- b) die **Kapitalumlage** auf die tatsächlich bezogene Wassermenge nach § 13 Abs. 1 der Verbandssatzung

**je m<sup>3</sup> auf 0,00 €**

- c) die **Umsatzsteuer (MwSt.)** wird gesondert berechnet.

Die mehrjährige **Finanzplanung** für die Wirtschaftsjahre 2015 bis 2019 wird festgestellt.

Gerstetten, den 25. November 2015

Polaschek  
Verbandsvorsitzender

# **VORBERICHT UND ERLÄUTERUNGEN**

---

# VORBERICHT UND ERLÄUTERUNGEN

## I. Allgemeines

### Rückblick auf sechs Jahre Haushaltskonsolidierung

Als mit der Inbetriebnahme des Wasserwerks in Bad Überkingen im Jahr 1990 alle Anlagen zur Wassergewinnung auf dem Stand der Technik waren, widmete sich der Zweckverband Wasserversorgung Ostalb nachhaltig dem Neubau und der Erneuerung von Speicher- und Verteilungsanlagen sowie der Einführung einer modernen Fernüberwachungstechnik.

Im Zeitraum 1990 – 2010 wurden über 17,5 Millionen Euro in eine sichere und qualitativ hochwertige Trinkwasserversorgung investiert.

Nachdem das Land Baden-Württemberg seit Anfang der 1990er Jahre keine Zuschüsse mehr gewährte, war eine Durchführung dieser Maßnahmen nur noch durch die Aufnahme von Krediten möglich. Der Schuldenstand des Zweckverbands erreichte hierdurch im Jahr 2009 eine Rekordsumme von 5,8 Millionen Euro.

Aus diesem Grund wurde von der Verbandsversammlung im Jahr 2009 eine Investitionspause und die Konsolidierung des Haushaltes beschlossen, um auch in Zukunft handlungsfähig zu bleiben. Ein Beschluss, der sich sechs Haushaltsjahre später als absolut richtig und wichtig erweist.

Mit dem Umbau des Hochbehälters Stubersheim wurde die Neuordnung des Versorgungsbereichs Amstetten und somit die letzte große Maßnahme im Jahr 2010 abgeschlossen. Ebenfalls fand in diesem Jahr zum letzten Mal eine Neuverschuldung statt.

Seither wurde der außerordentlichen Schuldentilgung Vorrang vor Investitionen eingeräumt. Bis zum Ende des Jahres 2015 werden sich die außerordentlichen Tilgungen auf rund 950.000 Euro belaufen und im Jahr 2016 planen wir weitere Kredite mit einem Gesamtbetrag von 322.256 € außerordentlich zu tilgen. Gemeinsam mit den planmäßigen Tilgungen hat dies zur Folge, dass wir den Schuldenstand bis zum Ende des Jahres 2016 auf 2,6 Millionen Euro senken und somit mehr als halbieren können.

Im Erfolgsplan bedeutet dies, dass im Gegensatz zum Jahr 2009, in dem noch 251.000 Euro für Zinsen aufgewendet werden mussten, nunmehr im Jahr 2016 nur noch 122.000 Euro hierfür eingeplant sind.

Das mit der Haushaltskonsolidierung angestrebte Ziel einer deutlichen Umlagesenkung konnte aufgrund äußerer Einflüsse, wie zum Beispiel den Erhöhungen der Umlagen auf den Strombezug oder die Erhöhung des Wasserentnahmeentgelts, leider nicht erreicht werden.

Vor dem Hintergrund, dass der Zweckverband Landeswasserversorgung im Zeitraum 2009 - 2016 seine durchschnittliche Umlage um 48 % erhöht hat, kann es aber sicherlich als Erfolg gewertet werden, dass wir im Jahr 2016 mit der gleichen Betriebskostenumlage wie im Jahr 2009 planen.

Durch die Konsolidierung des Haushaltes, der kontinuierlichen Tilgung von Schulden und die dadurch bedingte Entlastung bei den Zinsaufwendungen, hat der Zweckverband heute wieder eine vertretbare Verschuldung erreicht. In Verbindung mit den in 2015 bewilligten Fördermitteln ist es uns nun möglich, wieder maßvoll in die Betriebsanlagen zu investieren.

## **II. ERFOLGSPLAN**

### **1. Erträge**

Die Gesamtwasserabgabe wurde, aufgrund konstanter Mehrabnahme der Privatabnehmer, auf 2,18 Mio. Kubikmeter erhöht.

Dementsprechend wird beim Wasserverkauf an Privatabnehmer mit Einnahmen von 242.200 €, 17.200 € mehr als in den Vorjahren, gerechnet. Des Weiteren wird ein höherer Kostenersatz vom Zweckverband Ulmer Alb erwartet, da mit einer Notversorgung durch die Landeswasserversorgung über unseren Verband zu rechnen ist. Diese Mehreinnahmen werden jedoch 1:1 auch auf der Aufwandsseite angesetzt. Da der Versorgungsbereich Aufhausen nunmehr zu 100 % mit Eigenwasser aus Bad Überkingen versorgt wird und dies zu einer höheren Stromabnahme führt, wird auch mit einer höheren Rückerstattung an Stromsteuer gerechnet.

### **2. Aufwendungen**

Auf der Aufwandsseite erhöht sich der Fremdwasserbezug bei der Landeswasserversorgung durch die zu erwartenden Mehrabnahme des ZV Ulmer Alb. Ebenso erhöht die Landeswasserversorgung sowohl die Fest- als auch die Betriebskostenumlage im Jahr 2016. Abgemildert wird diese Erhöhung durch die verstärkte Nutzung von Eigenwasser im Bereich Aufhausen.

Die Mehrausgaben beim Strombezug in den Werken Bad Überkingen und Eybtal resultieren aus der Anpassung an die nun vorliegenden Daten Eigenstromverbrauch – Strombezug. Ebenso macht sich, bei Strombezug und Wasserentnahmeentgelt, die Versorgung des Bereichs Aufhausen mit Eigenwasser bemerkbar.

Durch den Abschluss eines neuen Stromvertrags für das Pumpwerk Bolheim und weiteren Tarifabnahmestellen, kann mit einer Einsparung von rund 11.000 €, gegenüber den Planansätzen der Vorjahre, gerechnet werden.

Die Änderungen bei den Personalkosten resultieren aus dem Renteneintritt eines langjährigen Mitarbeiters zum 01.01.2016 und die geplante Übernahme des Auszubildenden nach Abschluss der Prüfungen im Juni 2016. Hierdurch vermindern sich die Personalkosten im Gegensatz zu den Planzahlen 2015 um 26.500 €.

Durch Tilgung und außerordentliche Tilgung im Jahr 2015 sinken die Aufwendungen für Darlehenszinsen um 22.100 € auf 122.000 €.

Das Volumen des Erfolgsplans liegt um 48.850 € über dem des Vorjahres.

Die vorläufige Umlage ist mit 0,87 € geplant.

### **III. VERMÖGENSPLAN**

#### **1. Deckungsmittel**

Es stehen 1.534.500 € an Deckungsmittel im Vermögensplan zur Verfügung.

Hiervon entfallen 98.500 € auf den Baukostenzuschuss der Technischen Werke Herbrechtingen zur Leitungsbaumaßnahme Ugenhof. Ebenso sind für diese Maßnahme 68.000 €, und für die Maßnahme Neubau Teilstück Stötten – Kuchalb in Höhe von 25.000 € an Förderung vom Land Baden-Württemberg bewilligt.

Weitere 158.000 € werden als Förderung für die im Jahr 2015 beantragte Baumaßnahme Steinenkirch – Ravenstein – Trasenberg erwartet.

Die restlichen Mittel zur Finanzierung stammen aus Eigenmitteln, eine Darlehensaufnahme ist nicht geplant. Aus den Vorjahren wird mit Finanzierungsmittelüberschüssen i.H.v. 543.000 € gerechnet.

#### **2. Ausgaben**

Auf der Ausgabenseite sind zur planmäßige Schuldentilgung 213.500 € und 322.256 € zur außerordentlichen Tilgung vorgesehen.

Für Investitionen und Neubaumaßnahmen gemäß Investitionsprogramm sind 793.000 € eingeplant.

Bei der Position Erweiterung der Fernüberwachungszentrale ist ein Servertausch für ca. 9.000 € vorgesehen. Darüber hinaus soll die Pegelüberwachung des Hochbehälters Tegelhof in die Fernüberwachung eingebunden werden.

Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung ist zur Durchführung von Messungen im Rahmen des Energiemanagementssystems der Erwerb eines Multifunktionsmessgerät zur Leistungs- und Energieanalyse für ca. 4.500 € vorgesehen. Ebenso sollen vier neue Luftentfeuchter für ca. 7.000 € erworben werden.

Für 22.500 € ist die Ersatzbeschaffung eines Dienstwagens geplant.

Trotz der geplanten Investitionen kann mit einem Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 174.744 € gerechnet werden. Diese Mittel stehen dann im Jahr 2017 für weitere Investitionen zur Verfügung.

## IV. FINANZPLANUNG

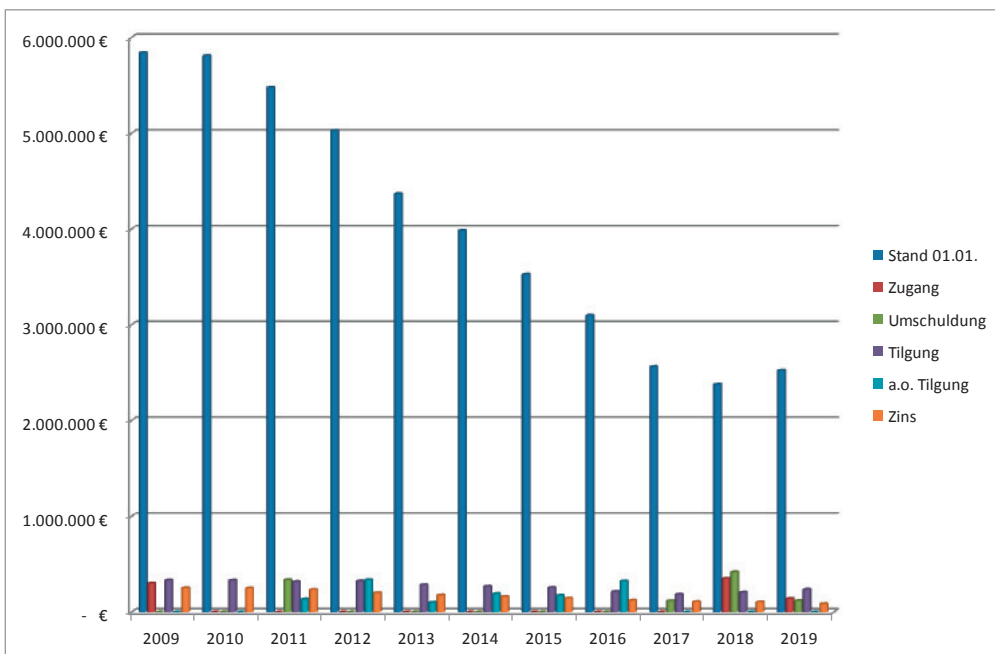
Im Erfolgsplan wurde mit einer konstanten Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder gerechnet. Die Erhöhung der sonstigen Einnahmen resultiert insbesondere aus der zu erwartenden, vorläufig bis zum 31.12.2018 begrenzten, Notversorgung des ZV Ulmer Alb.

Bei den Personalkosten ergibt sich im Jahr 2017 eine merkliche Erhöhung im Vergleich zum Planjahr 2016, da dann der momentane Auszubildende zum ersten Mal ein komplettes Jahr als ausgebildete Kraft zu vergüten ist. Ebenso wird jeweils eine Tarifierhöhung um 3 % unterstellt.

Durch die bereits beschlossene Erhöhung des Entgelts für die Wasserentnahme im Jahr 2019, von 8,1 Cent auf 10,0 Cent, ergibt sich eine Kostensteigerung um 37.000 €, mit einem Anteil von 1,5 Cent an der dann auf 0,88 Cent geplanten Umlage.

In der Finanzplanung des Vermögensplans und im Investitionsprogramm bis 2019 spiegelt sich der vom Verwaltungsrat beschlossene Bauzeitenplan für die geplanten Neubaumaßnahmen wieder. Nach heutigem Stand könnten die dort aufgeführten Investitionen bis ins Jahr 2017 ohne Aufnahme von Krediten finanziert werden. Ab dem Jahr 2018 müssten dann mutmaßlich Kredite für Baumaßnahmen aufgenommen werden. Statt außerordentlicher Tilgung sind ab dem Jahr 2017 Umschuldungen vorgesehen. Bei allen Neubaumaßnahmen wurden entsprechend Fördermittel des Landes Baden-Württemberg eingeplant.

### **Voraussichtliche Entwicklung des Schuldenstandes 2009 - 2019**



## V. STELLENÜBERSICHT

Durch den Renteneintritt eines langjährigen Mitarbeiters wird die Stelle eines fachfremden Wasserwärters, mit der geplanten Übernahme des Auszubildenden, in eine Stelle für eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik umgewandelt. Des Weiteren wurde der Renteneintritt einer Reinigungskraft im Jahr 2015 und die Wiederbesetzung dieser Stelle sowie die Höhergruppierung einer Mitarbeiterin zum 01.01.2016 berücksichtigt.



# ERFOLGSPLAN

---

## Erfolgsplan

Konto	Ertrag	Planansatz 2016 €	Planansatz 2015 €	Rechnungs- ergebnis 2014 €	Bemerkungen
4300000	WASSERVERKAUF AN VERTRAGSABNEHMER	242.200,00	225.000,00	258.556,40	140.000 m <sup>3</sup> x 1,73 €
4350000	ERSATZ ZV ULMER ALB	66.500,00	32.000,00	32.248,76	
4370000	BETRIEBSKOSTENUMLAGE VERBANDSMITGLIEDER	1.774.800,00	1.795.200,00	1.757.717,71	2.040.000 m <sup>3</sup> x 0,87 €
4380000	AUFLÖSUNG EMPFANGENER ERTRAGSZUSCHÜSSE	8.500,00	8.500,00	3.824,57	
4390190	ERSÄTZE AUS LIEFER.U.LEISTUNGEN	1.500,00	3.000,00	1.542,53	
4391190	ANDERE LIEFERUNGEN U. LEIST.	9.000,00	8.000,00	9.105,39	
4395190	STROMABGABE AN AEW GEISLINGEN	19.000,00	21.000,00	19.047,74	
5100000	AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	20.000,00	12.000,00	20.176,80	
5301190	ERTRÄGE AUS ANLAGENABGANG	6.000,00	500,00	0,00	Verkauf Ford Kuga
5320000	ERTRÄGE AUS DER AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN	0,00	0,00	0,00	
534xxxx	ZINSERTRÄGE	900,00	1.050,00	600,88	
5349000	SONST. BETRIEBLICHE ERTRÄGE	37.000,00	31.000,00	33.780,05	Stromsteuererstattung
5355000	PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE	9.700,00	9.000,00	9.740,83	
5356190	ERSÄTZE AUS TELEFON UND POSTGE	0,00	0,00	0,00	
5357xxx	SONSTIGE GRUNDSTÜCKERTRÄGE	28.800,00	28.800,00	25.995,36	
5358xxx	ANDERE ERSÄTZE	5.500,00	5.500,00	13.099,08	
		<b>2.229.400,00</b>	<b>2.180.550,00</b>	<b>2.185.436,10</b>	

## Erfolgsplan

Konto	Aufwand	Planansatz 2016 €	Planansatz 2015 €	Rechnungs- ergebnis 2014 €	Bemerkungen
5400000	WASSERBEZUG LANDESWASSERVERSORGUNG	199.000,00	174.000,00	160.574,68	
5401000	WASSERBEZUG ZV ULMER ALB	21.000,00	21.000,00	18.758,70	
5402000	WASSERBEZUG EVF GÖPPINGEN	6.500,00	6.500,00	3.605,30	
5404000	ENTGELT FÜR WASSERENTNAHME	155.500,00	146.000,00	92.264,77	1.918.000 m³ x 0,08 €
5405000	STROMBEZUG EYBACH	67.500,00	56.000,00	74.920,92	
5406000	STROMBEZUG BAD ÜBERKINGEN	20.000,00	9.000,00	15.978,22	
5407000	STROMBEZUG LONSEE	1.700,00	1.700,00	1.745,41	
5409000	STROMBEZUG BOLHEIM	28.500,00	38.000,00	37.308,54	neuer Vertrag
5411000	STROMBEZUG SONSTIGE ABNAHMESTELLEN	11.300,00	12.750,00	26.446,62	
5412000	GASBEZUG WALDSTRASSE	2.000,00	2.000,00	1.373,49	
5413000	STROMSTEUER (ÖKOSTEUER)	41.000,00	33.200,00	37.822,16	
5140000	GESETZL. UMLAGEN STROMBEZUG	142.000,00	112.800,00	128.441,96	
5430000	CHEMIKALIEN	7.000,00	7.000,00	6.259,41	
5450000	UNTERHALTUNGS-AUFWAND GERÄTE	1.000,00	1.000,00	1.196,87	
5451000	KRAFTSTOFF FAHRZEUGE	10.000,00	10.500,00	9.837,04	
5452000	UNTERHALTUNGS-AUFWAND FAHRZEUGE	4.000,00	2.500,00	7.072,67	
5460000	SONSTIGER MATERIALVERBRAUCH	4.000,00	4.000,00	7.278,80	
5470000	WASSERUNTERSUCHUNGSKOSTEN	11.000,00	10.000,00	11.603,46	
5500000	LÖHNE UND GEHÄLTER	323.000,00	344.000,00	342.722,64	
5600000	SOZIALE ABGABEN	64.500,00	69.000,00	66.511,39	
5620000	BEITRÄGE ZUR BERUFSGENOSSENSCH	3.500,00	3.500,00	2.252,39	
5650000	BEITRÄGE AN DEN KOMMUNAL.VERSO	16.000,00	9.000,00	14.879,73	
5655000	BEITRÄGE AN ZVK	29.000,00	30.000,00	29.323,36	
5660000	BEIHILFE UND UNTERSTÜTZUNGEN	400,00	400,00	0,00	
5665000	GESUNDHEITSDIENST U. ERHOLUNGS	100,00	100,00	0,00	
5710000	ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN	642.000,00	657.000,00	681.377,75	
5820000	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG	0,00	0,00	236,85	
5911000	MIETEN, PACTEN U. ABGABEN FÜR	500,00	500,00	406,48	
5915000	UNTERHALTUNG MESSEINRICHTUNGEN	14.000,00	13.000,00	11.431,66	Zähleraustausch nach Eichgesetz
5920000	UNTERHALTUNGS-AUFW. GEBÄUDE U. AUßENANLAGEN	40.000,00	50.000,00	17.814,84	Betonsanierung Helenquellen Ost
5921000	UNTERHALTUNGS-AUFWAND BETRIEBSANLAGEN	58.000,00	48.000,00	45.680,21	diverse Schachtsanierungen

## Erfolgsplan

5922000	BETRIEBSKOSTEN WW BOLHEIM	24.000,00	21.000,00	26.297,07	
5924000	MATERIALLIEFERUNG UND LEISTUNG	1.000,00	1.000,00	6.299,38	
5925000	SONST.UNTERHALTUNGSaufWAND	1.500,00	1.500,00	315,80	
5926000	VERSICHERUNGEN	26.000,00	22.000,00	22.909,08	E
5930000	BÜROBEDARF + FACHLITERATUR	2.500,00	2.500,00	3.423,86	
5940000	KOMMUNIKATIONSaufWAND UND PORTO	7.500,00	8.000,00	7.037,75	Miete für Telefonanlage, Kopier-/Faxgerät
594xxxx	TELEFONGEBÜHREN	4.600,00	4.800,00	4.569,31	
5950000	WERBEKOSTEN	3.000,00	4.000,00	6.332,42	
5960000	REISEKOSTEN	250,00	200,00	376,65	
5970000	BERATUNGSKOSTEN	24.000,00	17.000,00	15.260,03	BOH, DQS, Steuerb.
5971000	IKD - BUCHHALTUNG	3.000,00	3.000,00	2.532,18	
5980000	ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINDE GERSTETTEN	41.000,00	33.000,00	36.914,22	
5990000	SONSTIGER aufWAND	12.500,00	12.500,00	15.938,28	
5990100	DIGITALE LEITUNGSDOKUMENTATION	8.000,00	8.000,00	4.032,50	
5991000	AufWAND VERBANDSVERS. UND VERWALTUNGSRAT	5.500,00	5.500,00	5.431,66	
5992000	AufWANDSENTSCHÄDIGUNG	4.800,00	4.800,00	4.800,00	
5995000	AUS- UND FORTBILDUNG	3.000,00	5.000,00	3.074,60	
5996000	ARBEITSKLEIDUNG NACH UVV	1.000,00	700,00	452,03	
5997000	UNEINBRINGLICHE FORDERUNGEN	750,00	0,00	0,00	
650xxxx	DARLEHENSZINSEN	122.000,00	144.100,00	155.476,11	
6510000	SONSTIGE ZINSAufWENDUNGEN	500,00	500,00	134,42	
6610000	SONSTIGER A.O. aufWAND	1.000,00	1.000,00	899,30	
6810000	SONSTIGE STEUERN (GRUNDSTEUERN)	8.000,00	8.000,00	7.803,13	
		<b><u>2.229.400,00</u></b>	<b><u>2.180.550,00</u></b>	<b><u>2.185.436,10</u></b>	

# VERMÖGENSPLAN

---

## Vermögensplan

Deckungsmittel	Planansatz 2016 in €	Planansatz 2015 in €
Eigenmittel (Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte)	642.000,00	657.000,00
Baukostenzuschüsse	98.500,00	98.500,00
Zuschuss des Landes	251.000,00	71.300,00
Kreditaufnahmen	0,00	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss aus den Vorjahren	543.000,00	181.000,00
Finanzierungsmittelfehlbetrag laufendes Jahr	0,00	0,00
<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b><u>1.534.500,00</u></b>	<b><u>1.007.800,00</u></b>

Ausgaben	Planansatz 2016 in €	Planansatz 2015 in €
Neubau und Erweiterung der Verbandsanlagen gemäß Investitionsprogramm	793.000,00	344.000,00
Schuldentilgung	213.500,00	254.000,00
a. o. Schuldentilgung	322.256,00	174.000,00
Entnahme Ertragszuschüsse	8.500,00	8.500,00
Erweiterung der Fernüberwachungszentrale	15.000,00	3.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000,00	12.000,00
Zähler und Messgeräte	0,00	0,00
Dienstwagen	22.500,00	0,00
Finanzierungsmittelfehlbetrag aus den Vorjahren	0,00	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss laufendes Jahr	147.744,00	212.300,00
<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b><u>1.534.500,00</u></b>	<b><u>1.007.800,00</u></b>

# Vermögensplan

## Investitionsprogramm 2016

B A U M A ß N A H M E	Baukosten Gesamt €	P L A N A N S Ä T Z E		Planansatz 2016	noch zu finanzieren
		bis 2014	2015		
Neubau eines Teilstücks der Leitung Stötten - Kuchalb	66.400,00	0	0	66.400	0
Neubau der Zuleitung zum Weiler Ugenhof	272.000,00	0	0	272.000	0
Neubau der Leitung Steinenkicht, Ravenstein, Trasenberg	396.000,00	0	0	396.000	0
Diverse Investitionen in die Betriebsanlagen	48.600,00	0	0	48.600	0
Erneuerung der Filterklappenantriebe im Wasserwerk Eybtal	10.000,00	0	10.000	10.000	0
<b>Gesamtinvestitionen:</b>	<b><u>793.000,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>10.000</u></b>	<b><u>793.000</u></b>	<b><u>0</u></b>

# FINANZPLAN

---



## FINANZPLANUNG für die Jahre 2015 bis 2019

### ERFOLGSPLAN

#### Erträge

Aufwandsumlage

*berechnete Wasserabgabemenge in m<sup>3</sup>  
Preis je Kubikmeter*

Wasserabgabe an Dritte

Sonstige Einnahmen

Auflösung von Ertragszuschüssen

Aktivierete Eigenleistungen

Finanzeinlagen

**Erfolgsplan - Ertrag**

	PLANANSATZ			voraussichtliche PLANANSÄTZE		
	2015	2016	2017	2018	2019	
	1.795.200	1.774.800	1.773.100	1.777.100	1.787.100	
	<b>2.040.000</b>	<b>2.040.000</b>	<b>2.040.000</b>	<b>2.040.000</b>	<b>2.040.000</b>	
	<i>0,88</i>	<i>0,87</i>	<i>0,87</i>	<i>0,87</i>	<i>0,88</i>	
	225.000	242.200	242.000	242.000	242.000	242.000
	138.800	183.000	180.000	180.000	165.000	165.000
	8.500	8.500	14.500	24.000	35.000	35.000
	12.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	1.050	900	900	900	900	900
	<b>2.180.550</b>	<b>2.229.400</b>	<b>2.230.500</b>	<b>2.244.000</b>	<b>2.250.000</b>	

#### Aufwendungen

Personalkosten

Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Entgelt für Wasserentnahme

Zuführung zum Vermögensplan

Zinsaufwendungen

Steuern

**Erfolgsplan - Aufwand**

455.500	436.000	454.000	468.000	482.000
769.450	865.400	874.000	883.000	877.000
146.000	155.500	155.500	155.000	192.000
657.000	642.000	631.000	625.000	605.000
144.600	122.500	108.000	105.000	86.000
8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
<b>2.180.550</b>	<b>2.229.400</b>	<b>2.230.500</b>	<b>2.244.000</b>	<b>2.250.000</b>

# FINANZPLANUNG

## für die Jahre 2015 bis 2019

### VERMÖGENSPLAN

#### Deckungsmittel

Zuschuss des Landes  
 Einnahmen aus Veräußerungen von Sachanlagen,  
 Ertragszuschüsse  
 Zuführung von der Erfolgsrechnung  
 Kreditaufnahmen  
 Übrige Einnahmen des Vermögens  
 Finanzierungsmittelüberschuss aus den Vorjahren  
 Finanzierungsmitteldefizitbetrag laufendes Jahr

#### **Einnahmen Vermögensplan**

PLANANSATZ €	voraussichtliche PLANANSÄTZE €				
	2015	2016	2017	2018	2019
	71.300	251.000	347.000	480.000	310.800
	98.500	98.500	0	0	0
	657.000	642.000	631.000	625.000	605.000
	0	0	0	350.000	140.000
	0	0	0	0	0
	181.000	543.000	147.744	23.244	11.244
	0	0	0	0	0
<b>1.007.800</b>	<b>1.534.500</b>	<b>1.125.744</b>	<b>1.478.244</b>	<b>1.067.044</b>	

#### Investitionen und sonstige Ausgaben

Neubau und Erweiterung der Verbandsanlagen  
 Erwerb von Grundstücken  
 Zuführung zum Erfolgsplan  
 (Auflösung empfangener Ertragszuschüsse)  
 Rückzahlung von Darlehen  
 a.o. Schuldentilgung  
 Übrige Ausgaben des Vermögensplans  
 Finanzierungsmitteldefizitbetrag aus den Vorjahren  
 Finanzierungsmittelüberschuss laufendes Jahr

#### **Ausgaben des Vermögensplans**

344.000	793.000	871.000	1.200.000	777.000
0	0	3.000	0	0
8.500	8.500	14.500	24.000	35.000
254.000	213.500	194.000	215.000	235.000
174.000	322.256	0	0	0
15.000	49.500	20.000	28.000	20.000
0	0	0	0	0
212.300	147.744	23.244	11.244	44
<b>1.007.800</b>	<b>1.534.500</b>	<b>1.125.744</b>	<b>1.478.244</b>	<b>1.067.044</b>

## Finanzplanung bis 2019 - Investitionsprogramm (Baumaßnahmen) in EURO

B A U M A ß N A H M E	vorauss. Kosten	P L A N A N S A T Z		voraussichtliche P L A N A N S Ä T Z E			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff.
Neubau der Leitung zum Ugenhof	272.000	0	272.000	0	0	0	0
Neubau Teilstück Leitung Stötten - Kuchalb	66.400	0	66.400	0	0	0	0
Neubau Leitung Steinenkirch nach Ravenstein, Trasenberg	396.000	0	396.000	0	0	0	0
Diverse Investitionen in die Betriebsanlagen	61.000	0	48.600	0	0	0	0
Neubau der Leitung Stötten - Kuchalb, Anbindung der Aussiedlungen	871.000	0	0	871.000	0	0	0
Neubau Hochbehälter Stötten	1.200.000	0	0	0	1.200.000	0	0
HB Gerstetten nach Heutenburg, Hardthöfe, Mäderhaus und Erpfenhausen	777.000	0	0	0	0	777.000	0
Sontbergen nach Zähringen	375.600	0	0	0	0	0	375.600
HB Weidenstetten nach Schechstetten	264.000	0	0	0	0	0	264.000
Erneuerung der Filterklappenantriebe im Wasserwerk Eybital	60.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>Gesamtplanung:</b>	<b>4.343.000</b>	<b>10.000</b>	<b>793.000</b>	<b>881.000</b>	<b>1.210.000</b>	<b>787.000</b>	<b>649.600</b>

# ANLAGEN

---

## Schuldenstandsübersicht 2016

Bank	Darlehen Nr.	Darlehens- betrag	Aufnahme Jahr	Laufzeit	Zinssatz	Ablauf Festzins	Ablauf Darlehen	Verwendungszweck	Bemerkung	Stand 01.01.2016	Tilgung 2016	Zinsen 2016	Stand 31.12.2016
DGHYP Hamburg	3.019.279.303	306.775,12	1996	20	5,300	2016/04	2016	Umschuldung auf Aufstockung		7.669,33	7.669,33	152,43	0,00
KfW Berlin	7.073.765	100.000,00	2006	20	3,700	2026/08	2026	Erneuerung EMSR WW Eyblal	Aufnahme 19.01.2007, Finanzierung 2006	64.696,00	5.884,00	2.339,33	58.812,00
KfW Berlin	5.334.192	275.000,00	2002	25	4,690	2023/02	2027	HB Hausen		143.462,00	11.958,00	6.589,56	131.504,00
KfW Berlin	3.670.394	320.000,00	2003	30	3,975	2024/02	2033	WW Altheim		230.400,00	12.800,00	8.904,00	217.600,00
KfW Berlin	4.521.603	450.000,00	2008	30	4,633	2028/08	2038	WL HB Amstetten bis Amst.- Dorf (2. BA)		405.000,00	18.000,00	18.556,36	387.000,00
KfW Berlin	861.404	150.000,00	2009	30	3,650	2019/08	2039	Reinwasserbehälter Bolheim		141.000,00	6.000,00	5.064,38	135.000,00
KSK Göppingen	6.000.487.524	125.000,00	2011	10	2,570	2016/07	2021	Umschuldung von KSK HDH (620.901,82)		68.750,00	68.750,00	1.686,57	0,00
KSK Göppingen	65.003.015	204.516,75	1998	25	4,470	2022/12	2023	DEA Baidendorf		57.264,55	8.180,68	2.422,60	49.083,87
KSK Göppingen	6.000.191.827	200.000,00	2007	25	4,050	2017/03	2032	WL HB Stubersheim bis HB Amstetten (1. BA)		132.000,00	8.000,00	5.265,00	124.000,00
KSK Göppingen	6.000.329.053	400.000,00	2008	25	3,950	2018/12	2033	WL HB Amstetten bis Amst.- Dorf (2. BA)		288.000,00	16.000,00	11.218,00	272.000,00
KSK Heidenheim	62.090.663	255.646,00	2002	25	2,350	2016/12	2026	Verb.itg. Gussenstadt- Heuchstetten		112.482,00	112.482,00	2.583,25	0,00
KSK Heidenheim	6.000.285.805	210.000,00	2011	20	2,300	2016/08	2031	Umschuldung von KfW		162.750,00	162.750,00	3.682,88	0,00
LB BW Stuttgart	606.267.077	184.065,07	1991	30	4,540	2021/09	2021	Neubau HB Amstetten	Umschuldung von KSK HDH	58.798,53	10.225,84	2.495,36	48.572,69
LB BW Stuttgart	604.511.884	247.560,18	1996	25	4,450	2021/09	2021	Neubau HB Altheim		56.617,98	9.919,08	2.353,98	46.698,90
LB BW Stuttgart	606.420.495	320.000,00	2004	25	4,530	2029/03	2029	HB Blämlish.-Sontb. WL Altheim		169.600,00	12.800,00	7.580,80	156.800,00
LB BW Stuttgart	606.517.111	245.000,00	2004	25	4,630	2029/06	2029	HB Hausen		132.300,00	9.800,00	6.102,95	122.500,00
LB BW Stuttgart	606.691.561	550.000,00	2004	25	3,940	2030/01	2029	HB Heidenlingen Erw. HB Borslingen		319.000,00	22.000,00	12.508,65	297.000,00
LB BW Stuttgart	610.447.726	460.000,00	2008	25	4,670	2033/09	2033	WL HB Stubersheim bis HB Amstetten (1. BA)		331.200,00	18.400,00	15.252,22	312.800,00
L-Bank, Stuttgart	557.700717.7	155.000,00	2007	20	4,050	2018/02	2028	WL HB Stubersheim bis HB Amstetten (1. BA)		101.960,00	8.160,00	4.046,76	93.800,00
L-Bank, Stuttgart	557.700808.0	140.000,00	2008	30	3,850	2018/08	2038	WL HB Stubersheim bis HB Amstetten (1. BA)		115.000,00	5.000,00	4.379,38	110.000,00
		<b>5.298.563,12</b>								<b>3.097.950,39</b>	<b>534.778,93</b>	<b>123.184,46</b>	<b>2.563.171,46</b>

## Übersicht über WASSERFÖRDERUNG, WASSERBEZUG und WASSERABGABE

Anlage 3

Eigenwasser; Bolheim, Eybach, Bad Überkingen, Unterböhringen

Fremdwasser: Landeswasserversorgung, ZV Ulmer Alb, EVF Göppingen

J A H R	Eigen- förderung m <sup>3</sup>	Fremd- bezug m <sup>3</sup>	Gesamt m <sup>3</sup>	Lieferung/ Abgabe m <sup>3</sup>	Eigenverbr./ Verlust m <sup>3</sup>	Aufwands- umlage Ct/m <sup>3</sup>	Kapital- umlage Ct/m <sup>3</sup>	Gesamt- umlage Ct/m <sup>3</sup>
2005	1.971.823	247.414	2.219.237	2.156.513	62.724	86,29	0,00	86
2006	1.934.397	246.487	2.180.884	2.138.258	42.606	83,29	0,00	83
2007	1.865.022	241.620	2.106.642	2.080.480	26.162	82,18	0,00	82
2008	1.943.952	247.735	2.191.687	2.153.293	38.394	85,04	0,00	85
2009	1.970.637	267.290	2.237.927	2.182.267	55.660	85,64	0,00	86
2010	1.854.127	372.039	2.226.166	2.185.081	41.085	85,02	0,00	85
2011	1.802.859	373.019	2.246.264	2.192.125	54.139	88,59	0,00	89
2012	1.791.593	373.090	2.164.683	2.123.198	41.485	90,08	0,00	90
2013	1.823.125	404.116	2.227.241	2.162.974	64.267	86,45	0,00	86
2014	1.869.476	409.424	2.278.900	2.184.334	94.566	86,49	0,00	86
2015 geschätzt	1.815.000	405.000	2.220.000	2.170.000	50.000	vorl. 88 Ct.	0,00	vorl. 88 Ct.
2016 geschätzt	1.918.000	302.000	2.220.000	2.180.000	40.000	vorl. 87 Ct.	0,00	vorl. 87 Ct.

Verbrauchsgebühr 2016 1,73 €/m<sup>3</sup>

**Das vom Zweckverband abgegebene Wasser  
liegt im Härtebereich "hart" (> 14°dH)**

Hinweis:

Ab dem Jahr 2012 wird die vom Zweckverband Ulmer Alb am Pumpwerk Lonsee von der Landeswasserversorgung abgenommene Wassermenge nicht mehr in der Übersicht mit einberechnet.

### WASSERABNAHME DER MITGLIEDSGEMEINDEN

Mitgliedsgemeinde	2012	2013	2014	I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal	
	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	2015	2015	2015	2015	2015	2015
				m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
Böhmenkirch	398.625	387.049	372.685	96.189	98.461	102.712			
Bad Ditzgenbach	3.275	3.130	3.362	732	880	1.037			
Deggingen	12.876	13.560	14.408	3.136	4.024	4.387			
Donzdorf	4.606	4.345	5.502	1.688	1.826	2.366			
EVF Göppingen	182.587	195.842	208.761	49.632	51.513	53.936			
Bad Überkingen	133.770	136.106	128.317	28.409	35.895	48.454			
Gerstetten	445.190	436.269	445.408	105.834	107.938	120.081			
Herbrechtingen	58.658	62.017	62.751	14.815	16.930	21.416			
Steinheim	130.383	135.561	150.775	27.771	30.883	35.639			
Altheim (Alb)	92.139	94.775	93.954	23.507	24.929	27.163			
Amstetten	272.285	277.693	268.644	63.109	73.569	80.055			
Ballendorf	49.492	57.879	54.099	15.561	13.616	16.569			
Börslingen	20.569	20.140	19.453	4.070	4.491	4.603			
Holzkirch	27.563	25.120	24.684	5.841	5.997	6.695			
Lonsee	69.014	67.661	68.533	15.488	17.295	18.612			
Neenstetten	42.153	48.413	44.640	10.563	10.218	13.449			
Weidenstetten	63.675	64.227	66.266	16.655	17.275	18.781			
<b>G e s a m t :</b>	<b>2.006.860</b>	<b>2.029.787</b>	<b>2.032.242</b>	<b>483.000</b>	<b>515.740</b>	<b>575.955</b>			
<b>Quartalsdurchschnitt:</b>	<b>501.715</b>	<b>507.447</b>	<b>508.061</b>						